

Newsletter zum Jahreswechsel vom 01.12.23

Liebe Kooperationspartner*innen, Engagierte und Interessierte!

mit dieser kleinen Info erreicht Euch der letzte Newsletter für das Jahr 2023.

Ein herzliches Dankeschön geht an Matti für die Einladung zur AG Sozialraum VIII am 29.11.23. Ich habe mich gefreut alte Bekannte zu treffen und neue engagierte Menschen kennen zu lernen und bedanke mich für die Möglichkeit die Arbeit des Registers vorzustellen. Ein Danke geht auch an Felix von der MBR mit dem ich gemeinsam von der AG eingeladen wurde.

Hier kommen jetzt ein paar schöne Infos von Kooperationspartner*innen und im Anschluss gibt es noch weitere kleine Infos.

Hier findet Ihr das Dezemberprogramm der Zwinglikirche:

<https://mailchi.mp/d445f3baa873/programm-im-kulturraum-zwingli-kirche-15387716?e=28a82e0273>

Am 15.12.23 lädt Euch der Mariposa-Chor zum Weihnachtskonzert ein:

<https://www.awo-spree-wuhle.de/wp-content/uploads/termine/bayouma-haus-programm.pdf>

Und ich möchte Euch auf den Friedrichshainer Lebendigen Adventskalender aufmerksam machen:

<https://cdn2.me-qr.com/pdf/18633740.pdf>

So möchte ich für dieses Jahr mit eher schönen Nachrichten enden.

Ich wünsche allen einen geruhsamen Jahresausklang und einen tollen Start ins neue Jahr.

Solidarische Grüße

Gigi

Österreichischer rechter TV-Sender AUF 1 seit 14.11.23 abgeschaltet:

AUF1 („Alternatives Unabhängiges Fernsehen, Kanal 1“) verbreitet rechtsextreme Inhalte und spricht vor allem Corona-Leugner*, Klimawandelleugner*, Verschwörungstheoretiker* sowie Putin-Anhänger* an. Obwohl AUF1 keine Sendelizenz für das Fernsehen besitzt, sendete ein Regionalsender zeitweise auf einem Programmplatz Inhalte von AUF1. Die zuständige Behörde stellte deswegen eine schwerwiegende Rechtsverletzung fest. Im September 2023 gelang es AUF1 TV ein täglich sechs Stunden langes Programm über Astra-Satellit in Deutschland auszustrahlen. Da haben sie sich ganz groß gefeiert. Rechte Netzwerke unterstützen sie auch in Berlin übrigens schon seit Längerem.

Info-Link zur ARD-Mediathek mit einem Bericht vom September 2022:

<https://www.ardmediathek.de/video/zapp/netzwerke-der-alternativmedien-oder-doku/ndr/Y3JpZDovL25kci5kZS8wZTE5MTNjNy0zMTQ4LTQ2NDUyYWQ0Zi02YzQyZGNIODE1NTA>

Und nun die gute Nachricht: AUF 1 Deutschland wurde abgeschaltet: https://www.t-online.de/region/stuttgart/id_100281310/auf1-aus-oesterreich-rechter-sender-mit-afd-verbindungen-kassiert-verbot.html

Initiative BASTA fordert Rücktritt der Polizeipräsidentin:

BASTA – wir haben genug. Eine Gruppe von Bürger*innen setzt sich für die Aufklärung rechter Straftaten – insbesondere in Britz / Neukölln – und für die Offenlegung rechtsextremer Strukturen in den Ermittlungsbehörden ein.

9. Pressemitteilung vom 29.11.23 - Zum wiederholten Male gibt es im LKA einen Skandal. "Staatsschützer ließen 364 Ermittlungen liegen.."

Im Innenausschuss sagt Frau Dr. Slowik am 27.11.2023 dazu, dass, der Grund für die nicht gemachten 364 Ermittlungen nicht politisch motiviert sei.

Verharmlosungen dieser Art kennt unsere Initiative BASTA seit Jahren. Wir hören immer wieder, es gibt keine rechten Strukturen in den Ermittlungsbehörden, alles nur Einzelfälle. Unsere gravierenden Zweifel an der Bearbeitung von Straftaten rechter Täter (auch in den Ermittlungsbehörden) werden aber immer wieder bestätigt. Ein parlamentarischer Untersuchungsausschuss kümmert sich um dieses Thema – bisher mit mäßigem Erfolg. Die Befragungen der Mitarbeiter:innen der Ermittlungsbehörden helfen wenig bei der Aufklärung der bisherigen Skandale.

Welche Skandale müssen noch passieren, damit die rechten Strukturen innerhalb der Ermittlungsbehörden aufgedeckt werden?

Nach unserer Überzeugung braucht es die demokratische Kontrolle dringender denn je. Wir wollen nicht zulassen, dass das Handeln der Ermittlungsbehörden im Dunkeln bleibt. Es braucht aber auch eine Polizeipräsidentin, die das Thema nicht permanent herunterspielt. Deshalb fordern wir den Rücktritt von Frau Dr. Slowik.

Wir stehen nach wie vor jeden Donnerstag in der Zeit von 8:30 bis 9:30 vor dem LKA Tempelhofer Damm und fordern die Aufklärung der rechten Strukturen in den Berliner Ermittlungsbehörden. Bitte unterstützt uns – nur gemeinsam sind wir stark.

Bei Fragen schickt uns eine Mail (basta-britz@posteo.de)

Herzliche Grüße BASTA
www.basta-britz.de